

Presse-Information

Wiesbaden 04. April 2023

InfraServ Wiesbaden spendet an drei gemeinnützige Organisationen aus Wiesbaden

• VSG Wiesbaden, Evangelisches Stadtjugendpfarramt und Quartiersmanagement

Gräselberg erhalten in der Summe 3000 Euro zur Förderung ihrer wohltätigen Arbeit

InfraServ Wiesbaden Geschäftsleiterin Cornelia Lentge dankt für Engagement und

sozialen Zusammenhalt in Wiesbaden

Insgesamt 3000 Euro hat die Geschäftsleiterin von InfraServ Wiesbaden, Cornelia Lentge, vergangenen

Donnerstag (30.03.23) im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung überreicht. Ausgewählt und

zugeschaltet waren in diesem Jahr Christoph Reschke (Übungsleiter der Leistungsschwimmgruppe des

VSG, Verein für Sport und Gesundheit), Astrid Stephan, (Leiterin des Evangelischen

Stadtjugendpfarramts) und Angelika Wust (Leiterin des Quartiersmanagements Gräselberg).

Hintergrund ist eine langjährige Spendenaktion von InfraServ Wiesbaden (ISW). Die ISW verzichtet seit

mehreren Jahren auf das Versenden von Weihnachtskarten an Kunden, Geschäftspartner und

Lieferanten. Das hierdurch eingesparte Geld wird mit einem Zuschlag der Unternehmensgruppe an

wohltätige Organisationen weitergegeben. Über die E-Mail-Signatur werden alle Geschäftspartner

sowie alle anderen externen E-Mail-Empfänger über die Spendenaktion informiert.

Der ISW-Gruppe ist die Zusammenarbeit mit gemeinnützig tätigen Vereinen, Organisationen und

Verbänden in der unmittelbaren Nachbarschaft bzw. in der Landeshauptstadt Wiesbaden besonders

wichtig. Die Spendenaktion, bei der die Mitarbeitenden der ISW-Gruppe beteiligt werden, würdigt die

Arbeit und das Engagement von gleich mehreren Empfängern. Nach einer Vorauswahl möglicher

Institutionen entschieden die Mitarbeiter der ISW-Gruppe per Umfrage, welche Institution besonders

Seite 2

berücksichtigt werden sollte. Im Ergebnis erhielt der VSG den größten Zuspruch und wurde mit einer

Spende von 1200 Euro bedacht. Das Evangelische Stadtjugendpfarramt sowie das

Quartiersmanagement Gräselberg freuten sich über jeweils 900 Euro.

Cornelia Lentge, ISW-Geschäftsleiterin, betonte in Ihrem Dank an alle drei Organisationen, wie

bedeutend das Engagement aller Spendenempfänger ist: "Ihre Arbeit ist ein nicht zu unterschätzender

Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in einer Stadt wie Wiesbaden. Wir sind sehr dankbar für das

vielfältige Engagement in unserer Nachbarschaft und für Ihre wertvolle Arbeit."

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft ISW-Technik beschäftigt

die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für

Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service

zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT,

Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im <u>InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum</u> (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte

Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz

der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf <u>www.infraserv-wi.de</u>. Folgen können Sie uns auch auf <u>Twitter</u>,

<u>LinkedIn</u>, <u>Xing</u>, <u>YouTube</u> und <u>Facebook</u>.